

2835 A



Änderungsantrag

der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zur Roten Nummer 2835

Mittel für die Digitalisierung der Volkshochschulen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Die Rote Nummer 2835, Schreiben SenBildJugFam – II G 4.1 St, wird mit folgendem Beschluss entsperrt:

„Der Hauptausschuss stimmt dem Konzept zur Freigabe der Digitalisierungsmittel für die Volkshochschulen mit der Maßgabe zu, dass die für Personal vorgesehenen Mittel so eingesetzt werden, dass – im Sinne des der Roten Nummer beigefügten Strategiepapiers (vgl. Seite 51) – ausschließlich Stellen / Stellenanteile der Priorität 1 für Referentinnen und Referenten für Digitalisierung (E13), IT-Support, Administration / Medienwarte (E?) sowie bei der Priorität 2 nur Stellen / Stellenanteile für Mediencoaches (E11) eingerichtet werden, um die Digitalisierung der Volkshochschulen voranzutreiben; die in der Roten Nummer vorgesehenen Ausgaben für Sachmittel bleiben hiervon unberührt.

Der Senat wird aufgefordert, die Personalmittel unter Ausschöpfung des hierfür errechneten Bedarfs nach dieser Maßgabe zu korrigieren und die Beträge im Sinne der Gleichverteilung zwischen den Bezirken auszutarieren. Nach Möglichkeit sind für die oben genannten Berufsbilder Vollzeitstellen im Sinne Guter Arbeit zu schaffen; durch monatsweise Überlassung von Stellenanteilen zwischen den Bezirken ließe sich in der Praxis die Finanzierung von Vollzeitstellen ermöglichen.

Die Bezirke werden aufgefordert, zu berichten, wie sie die Besetzung der Stellen ab dem 1. Januar 2021 sicherstellen und welche konkreten Sachausgaben sie bis dahin aus den für die Digitalisierung der Volkshochschulen zweckgebundenen Mitteln verausgabt haben.

In diesem Sinne gibt der Hauptausschuss die Mittel in Höhe von 400.000 EUR frei.“

Berlin, den 27.05.2020